

# Der Mahnprozess – der Leitfaden

Dieser Mahnprozess betrifft alle Einheiten, die  
**im Eigentum** der Brucker Wohnbau und ZUWO sind



Ziel von uns ist es, eine dauerhafte Beziehung zu unseren Mietern und Mieterinnen zu haben. Nicht immer können wir das gewährleisten. Siehe auch das Dokument „Mahnung – Wie kann geholfen werden“, wo Sie umfangreiche Unterstützungsmöglichkeiten erkennen können.

## Kein Zahlungseingang

Stellen wir fest, dass ein Mietenkonto säumige Posten enthält, schicken wir eine Mahnung aus. Achten Sie darauf, dass bei Bankeinzug Ihr Konto gedeckt ist. Siehe hierzu unsere Hilfe „Mahnung – Wie kann geholfen werden“, die wir auch im „Kundenservice“ auf unserer Homepage verfügbar gestellt haben.

## Mahnung

Ist der offene Betrag trotz Mahnung nicht rechtzeitig bei uns eingelangt, informieren wir unseren Rechtsvertreter, der eine kostenpflichtige Mahnung aussendet. Der Mehraufwand für die kostenpflichtige Mahnung läuft zu ihren Lasten. Spätestens beim Erhalt dieses Schreibens sollten Sie uns über etwaige finanzielle Schwierigkeiten oder den Rechtsvertreter über etwaige finanzielle Schwierigkeiten informieren, um allenfalls zu einer gemeinsamen Lösung zu gelangen und eine kostenintensive Klagsführung zu verhindern.

Sollte auf die rechtsanwaltliche Mahnung weder eine Zahlung, noch eine Reaktion erfolgen, wird bei Ablauf der gesetzlichen Frist umgehend die **Mietzins- und Räumungsklage** bei Gericht eingereicht.

Die für die Klagsführung und Räumung anfallenden Kosten gehen ebenfalls zu ihren Lasten und ist dabei von Mehrkosten von über EUR 2.000 zu rechnen.

Der Bankeinzug wird immer ab dem 5. eines jeden Monats vollzogen. Bei der Überweisung muss der offene Betrag grundsätzlich bis spätestens 5. eines jeden Monats im Vorhinein bei uns eingelangt sein. **Beachten Sie:** Banküberweisungen können bis zu 2 Tage dauern!

### Mahnung



+ EUR 7 Mahnspesen

+ mind. EUR 7  
Bankspesen bei  
ungedeckten Konten

### Übergabe an den Rechtsanwalt

### Zahlungs- und Räumungsklage



Mehrkosten von EUR  
2.000 aufwärts

Gehaltsexekution

Verlust der Wohnung  
(Zwangsräumung)